



Nummer: 140/2014
den 9. Okt. 2014

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

KT
 VFA
 ATU 23. Okt. 2014
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Tätigkeitsbericht Wirtschaftsförderung und Tourismus

Anlagen: 1

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Den Projekten laut Tätigkeitsbericht und dem aufgeführten Nettogesamtaufwand für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung sind im Teilhaushalt 8, Ergebnishaushalt bei Produktgruppe 5710 und 5750 (P571006 und P575008) veranschlagt. Der Nettogesamtaufwand für die Projekte beträgt im Haushaltsjahr 2015 voraussichtlich 96.600 Euro. Im Jahr 2014 wurden für die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung 65.600 Euro aufgewendet.

Sachdarstellung:

Einmal jährlich berichten der Wirtschaftsförderer und die Tourismusförderin im zuständigen Ausschuss über ihre Arbeit.

Im vergangenen und in den folgenden Jahren bilden folgende Themenfelder die Schwerpunkte der Arbeit der Wirtschaftsförderung:

- das Bündnis zur Fachkräftesicherung. Ein Zusammenschluss von Industrie- und Handelskammer, Kreishandwerkerschaft, Agentur für Arbeit, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und der Kreiswirtschaftsförderung zur Bewältigung des Fachkräftemangels (Anlage S. 3 f.)
- die Betreuung des Unternehmensbestands durch gezielte Maßnahmen (Anlage S. 4 f.)
- das Gewerbeflächenmanagement (Anlage S. 5)
- das Standortmanagement (Anlage S. 5 f.)

Zentrale Aufgaben in der Tourismusförderung waren und sind:

- die Interessenvertretung des Landkreises bei verschiedenen touristischen Dachverbänden der Region (Anlage S. 7)
- die Mitwirkung bei touristischen Projekten wie
 - Wanderkonzeption (Anlage S. 8 f.)
 - Schwäbisches Streuobstparadies e.V. (Anlage S. 9)
 - Radweg Württemberger Weinstraße (Anlage S. 9)
 - Neckartal-Radweg (Anlage S. 10)
 - E-Bike-Region Stuttgart (Anlage S. 10)
- die Präsenz auf der CMT (Anlage S. 10 f.)
- das Erstellen von Informationsmaterialien über den Landkreis (Anlage S.11)

Über den in 2014 zur Verfügung stehenden Nettoaufwand sind weitere Mittel notwendig.

So sind zusätzlich 6.000 € für das Betriebsferienprogramm erforderlich, da der gewährte Zuschuss der Agentur für Arbeit aufgrund der geänderten Förderrichtlinien der Agentur für Arbeit entfällt.

Weiter sind 10.000 € in 2015 als Nettzuschuss für den Innovationspreis, der alle zwei Jahre stattfindet, erforderlich.

Zudem soll eine gemeinsame landkreis- und kommunenübergreifende Wanderkonzeption (gemeinsam mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Landkreis Reutlingen) erstellt werden, um den Landkreis im Bereich der mittleren Alb und des Albtraufs mit einem einheitlichen Beschilderungssystem auszustatten. Ziel ist es, eine zusätzliche Wertschöpfung zu erreichen (s. Anlage S. 8 f.). Das Gesamtvolumen für die Konzeptionserstellung wird sich voraussichtlich auf 100.000 € belaufen. Neben einer Kofinanzierung aus den Landkreisen Esslingen und Reutlingen ist mit Zuschüssen aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu rechnen.

Der finanzielle Anteil des Landkreises für dieses Projekt beläuft sich auf 15.000 €.

Der ausführliche Tätigkeitsbericht ist in der Anlage beigelegt.

Heinz Eininger
Landrat